

13.05.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1047 vom 10. April 2013
der Abgeordneten Angela Freimuth FDP
Drucksache 16/2559

Unterrichtsbedingungen an Schulen im Kreis Olpe – Wie sieht die aktuelle Faktenlage aus zur Unterrichtsversorgung, zum Personalbedarf, zum Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien und zu den Klassengrößen?

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 1047 mit Schreiben vom 8. Mai 2013 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ein immer wiederkehrendes Phänomen sind Klagen von Schülern, Eltern und Lehrern über schlechte Unterrichtsbedingungen an den regionalen Schulen. Angeführt werden beispielsweise eine nicht ausreichende Lehrerversorgung insbesondere bei Fachlehrern, eine zu hohe Schüler/Lehrer-Relation und zu große Klassen sowie der Ausfall von Unterrichtsstunden oder die Erteilung von fachfremdem Unterricht.

Auch angesichts des hohen Altersdurchschnitts vieler Lehrerkollegien und der damit oftmals verbundenen Frühpensionierungsrate aufgrund von steigender Arbeitsbelastung mit häufigen schulischen Änderungen werden solche Befunde noch verstärkt.

Nur ein qualitativ hochwertiges und leistungsfähiges Bildungssystem vermittelt unseren Jugendlichen die in der heutigen Gesellschaft für ihr persönliches wie berufliches Leben geforderten Qualifikationen. Der Mangelzustand einer in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht zufriedenstellenden Unterrichtsversorgung verbaut jungen Menschen ihre Zukunftschancen, führt zu einem unnötigen Qualifikationsdefizit und verstärkt die Einschätzung von Arbeitgebern, dass leider vielfach offene Ausbildungsstellen auch deshalb unbesetzt bleiben, da zu viele Schulabgänger selbst den grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht mehr gerecht werden. Vielfach fehlen Schulabsolventen die erforderlichen Grundkompetenzen zur erfolgreichen Absolvierung einer Berufsausbildung.

Datum des Originals: 08.05.2013/Ausgegeben: 14.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Auch der ernstzunehmende und in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an Bedeutung gewinnende Fachkräftemangel verstärkt den Druck auf die Politik, für ein leistungsfähiges Bildungssystem zu sorgen und die oben genannten Mangelzustände zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beseitigen.

Beste Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist ferner die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg aller Schülerinnen und Schüler.

Im Sinne einer transparenten Informationspolitik ist es wichtig, dem Parlament für die weitere Bildungsplanung alle entscheidungsrelevanten Schuldaten zur Verfügung zu stellen. Die Fragestellerin bittet daher um eine vollumfängliche Information über den aktuellen Sachstand im Sinne einer Fortschreibung der veröffentlichten Daten aus der vergangenen Legislaturperiode (z.B. LT-DS 15/4267).

Vorbemerkung der Landesregierung

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen zu den Unterrichtsbedingungen einzelner Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt wurden. Die Beantwortung erfolgt jeweils nach einem gleichlautenden Schema.

- 1. Welches jeweilige Stellen-Soll und Stellen-Ist weisen alle einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Kreis Olpe auf Basis der dem Schulministerium vorliegenden aktuellsten Daten auf?***
- 2. Wie sieht aktuell der jeweilige Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien an allen einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Kreis Olpe aus?***

Der Stellenbedarf und die Personalausstattung der einzelnen Schulen im Kreis Olpe sowie die Altersdurchschnitte der jeweiligen Lehrerkollegien können, gegliedert nach Schulform, der Anlage entnommen werden. Der Stellenbedarf und die Personalausstattung wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand 27. März 2013). Die Altersdurchschnitte der Lehrerkollegien wurden auf Grundlage der Amtlichen Schuldaten für das Schuljahr 2012/13 berechnet. Hierbei wurden alle an den jeweiligen Schulen tatsächlich vorhandenen Lehrkräfte berücksichtigt (Kopfzählung).

Bei der Bewertung der Unterrichtsversorgung ist auf folgendes hinzuweisen:

Grundsätzlich bedeutet eine gegenüber dem sich rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu geringe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch, dass der Unterrichtsbedarf dieser Schule nicht gedeckt werden kann. Vielmehr kann die Schulaufsicht vor Ort bestehende Besonderheiten (z.B. im Hinblick auf die Alters- bzw. SchwerbehindertenermäÙigung) im Rahmen der Personalszuweisung berücksichtigen. Auf der anderen Seite bedeutet eine sich gegenüber dem rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu hohe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch eine Überversorgung dieser Schule.

Bei der Interpretation der Daten aus SchIPS ist ferner zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt und die Unterrichtsversorgung einzelner Schulen daher nicht immer vollständig abgebildet werden kann. Alle sich noch in Bearbeitung befindlichen Vorgänge, wie z. B. Veränderungen in der Personalzuweisung, Neueinstellungen, Pensionierungen, Beginn oder Beendigung von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Altersteilzeit, Beurlaubungen, Veränderungen im Beschäftigungsumfang können in einer stichtagsbezogenen Abfrage nicht berücksichtigt werden. Eine manuelle Kontrolle der zum Stichtag 27. März 2013 in SchIPS schulscharf erfassten Daten durch die Bezirksregierungen würde einen innerhalb des für die Beantwortung von Kleinen Anfragen zur Verfügung stehenden Zeitraums nicht zu leistenden Arbeitsaufwand verursachen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass den Schulen landesweit zusätzliches Personal zur Verfügung steht, das in SchIPS nicht bei der Personalausstattung der jeweiligen Schule erfasst wurde. Hierzu zählen beispielsweise die Vertretungsreserve Grundschule, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht oder Schulpsychologen. Obwohl dieses Personal nicht bei der Personalausstattung der einzelnen Schule verbucht wurde, verbessert es deren Personalsituation.

Wegen der im Übrigen bei der Interpretation der SchIPS-Daten zu beachtenden Besonderheiten wird exemplarisch auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3216 der Abgeordneten Marlies Stotz, SPD, verwiesen (vgl. LT-Drucksache 14/9153 vom 04.05.2009).

3. Welche aktuellen verfügbaren Zahlen liegen der Landesregierung vor zu den landesweit für die nächsten zehn Jahre prognostizierten Abgängen aus dem Schuldienst in Vollzeitlehrerstellen, zum jeweils jährlichen landesweiten Lehrereinstellungsbedarf in Personen für diesen Zeitraum und dem aktuellen Anteil der Schülerschaft im Kreis Olpe an der des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils differenziert nach Lehrämtern?

Zu den voraussichtlichen Berufsaustritten und dem Einstellungsbedarf für die kommenden zehn Jahre wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 939 des Abgeordneten Ralf Witzel, FDP, verwiesen (vgl. LT-Drs. 16/2322 vom 14.03.2013).

Die Schülerinnen und Schüler des Landes Nordrhein-Westfalen können nicht einzelnen Lehrämtern zugeordnet werden, da etwa in der Sekundarstufe I der Gesamtschule Lehrkräfte mit verschiedenen Lehrämtern eingesetzt werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Kreis Olpe an allen Schülerinnen und Schülern in NRW, gegliedert nach Schulform, kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Anteil der Schülerinnen und Schüler des
Kreises Olpe an den Schülerinnen und
Schülern des Landes NRW nach Schulform
im Schuljahr 2012/13**

Schulform	Kreis Olpe
Grundschule	0,8%
Hauptschule	1,7%
Volksschule	0,0%
Realschule	1,0%
Sekundarschule	1,5%
Gemeinschaftsschule	0,0%
Gesamtschule	0,0%
Gymnasium	0,9%
Freie Waldorfschule	0,0%
Förderschule	1,2%
Berufskolleg	0,6%
Weiterbildungskolleg	1,0%

4. Wie viele Schulklassen jeweils sämtlicher Schulformen im Kreis Olpe überschreiten absolut und prozentual die Bandbreite des für die jeweilige Schulform festgelegten Klassenfrequenzrichtwertes zum Zeitpunkt der aktuellsten verfügbaren Datenerhebung?

Die Klassenbildung wird an den Schulformen Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und am Gymnasium durch Bandbreiten geregelt. Die Zahl der Klassen, welche die jeweils gültige Bandbreite bei der Klassenbildung überschreiten, und deren Anteil an allen Klassen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Bandbreitenüberschreitungen an öffentlichen
Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13**
- Kreis Olpe -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	2	0,8%
Volksschule	-	-
Hauptschule	-	-
Realschule	13	14,6%
Sekundarschule	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-
Gesamtschule	2	50,0%
Gymnasium	5	8,5%

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass Überschreitungen der Bandbreiten im Rahmen des § 6 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz im Umfang von je nach Schulform bis zu fünf Schülerinnen und Schülern zulässig sind.

5. Wie viele Klassen jeweils sämtlicher Schulformen im Kreis Olpe sind absolut und prozentual nach den zuletzt vorliegenden aktuellsten Daten von 30 oder mehr Schülern besucht worden?

Die Zahl der Klassen im Kreis Olpe, die im Schuljahr 2012/13 von 30 oder mehr Schülerinnen und Schülern besucht wurden, und deren Anteil an allen Klassen, gegliedert nach Schulform, können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Klassen mit mindestens 30 Schülerinnen und Schülern an
öffentlichen Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13
- Kreis Olpe -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	9	3,7%
Hauptschule	-	-
Realschule	15	16,9%
Sekundarschule	-	-
Gesamtschule	2	50,0%
Gymnasium	6	10,2%
Förderschule G/H	-	-
Berufskolleg	3	1,5%

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Kreis Olpe -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)	
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt			
Grundschule	Attendorn, GG Attandarra-Schule	16,42	2,75	19,17	20,54	36,5	
	Attendorn, GG Neu-Listernohl	4,13	0,25	4,38	4,59	42,0	
	Attendorn, KG Ennest	7,75	0,32	8,07	7,66	41,0	
	Attendorn, KG Marienschule	6,16	0,00	6,16	7,50	48,8	
	Attendorn, KG Sonnenschule	12,18	1,44	13,62	13,38	45,9	
	Drolshagen, GG Hützemert	4,63	0,00	4,63	4,96	45,0	
	Finnentrop, GG Heggen	5,58	0,00	5,58	5,70	45,8	
	Finnentrop, KG Schönholthausen	3,71	0,00	3,71	4,32	41,7	
	Finnentrop, KG St.Matthias	4,66	0,00	4,66	5,43	40,0	
	Kirchhundem, GG Würdinghausen	2,72	0,00	2,72	3,79	47,6	
	Kirchhundem, KG St. Katharina	5,22	1,45	6,67	6,59	45,9	
	Kirchhundem, KG St.Christophorus	8,16	0,53	8,69	9,88	41,7	
	Kirchhundem, KG Welschen-Ennest	6,80	0,42	7,22	11,18	46,6	
	Lennestadt, GG Marienschule	6,72	0,00	6,72	6,93	48,9	
	Lennestadt, GG St. Nikolaus	7,22	0,38	7,60	6,91	39,2	
	Lennestadt, KG Agatha-Schule	9,19	1,05	10,24	10,91	38,1	
	Lennestadt, KG Franziskus-Schule	9,84	1,95	11,79	12,81	46,4	
	Lennestadt, KG Johannes-von-der-Hardt	3,61	0,00	3,61	3,61	54,6	
	Lennestadt, KG St. Burchardus-Schule	4,69	0,00	4,69	5,16	52,4	
	Lennestadt, KG St.-Jakobus	8,10	0,00	8,10	9,05	45,5	
	Olpe, GG Hakemicke	10,15	1,88	12,03	12,81	45,9	
	Olpe, KG Auf dem Gallenberg	7,25	0,04	7,29	8,00	48,8	
	Olpe, KG Düringerschule	10,35	0,22	10,57	11,27	43,6	
	Olpe, KG Franz-Hitze	7,70	0,24	7,94	8,14	40,8	
	Olpe, KG Hohenstein	8,41	0,21	8,62	9,67	51,7	
	Wenden, KG Biggetal	6,63	0,53	7,16	7,92	40,5	
	Wenden, KG Gerlingen	11,84	1,48	13,31	13,49	46,2	
	Wenden, KG Hünsborn	5,18	0,14	5,32	6,61	47,4	
	Wenden, KG Westerbergschule	15,15	1,10	16,25	17,60	48,9	
	Drolshagen, KG Gräfin-Sayn-Schule	20,04	1,85	21,89	23,59	44,3	
	Finnentrop,GG(Verb.)Lennetal-Bameno.Ronk	17,04	2,31	19,35	21,09	38,8	
	Hauptschule	Attendorn, GH Schwalbenohl	17,95	11,13	29,08	29,09	49,8
		Finnentrop, GH Kopernikusstr.	21,57	8,81	30,37	30,95	47,0
Kirchhundem, GH An der Hauptschule		17,02	2,48	19,50	21,13	49,0	
Lennestadt, GH Kaiser-Otto-Schule		9,93	2,09	12,02	12,20	49,5	
Wenden, GH Konrad-Adenauer		23,93	5,21	29,14	30,95	46,8	
Drolshagen, GH Herrnscheid-Schule		20,45	1,26	21,71	22,29	49,5	
Lennestadt, GH Anne-Frank-Schule Meggen		11,73	6,21	17,94	19,34	50,1	
Olpe, GH Hakemickeschule		35,72	17,04	52,76	52,92	45,7	
Förderschule	Attendorn, FÖ GG St.Laurentius-Schule	30,23	9,38	39,61	39,40	43,8	
	Attendorn, FÖ LE Albert-Schweitzer-Schul	6,57	1,34	7,91	7,22	43,3	
	Attendorn, FÖ SQ Martinus	13,31	0,00	13,31	12,87	40,3	
	Lennestadt, FÖ LE Janusz-Korczak-Schule	9,28	1,21	10,48	10,52	47,7	
	Olpe, FÖ HK LWL	21,25	0,30	21,55	21,98	39,6	
	Olpe, FÖ KM Max von der Grün	48,24	14,57	62,81	62,81	48,4	
	Olpe, FÖ LE Pestalozzi	9,30	1,62	10,91	9,44	47,0	
	Olpe, FÖ SE LWL	7,28	0,30	7,58	5,91	34,1	
	Olpe, FÖ SQ Michael Ende	17,98	0,30	18,28	15,34	41,7	
	Wenden, FÖ ES Geschwister-Scholl-Schule	11,84	1,42	13,26	14,16	38,4	

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen
- Kreis Olpe -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Realschule						
	Finnentrop, RS Nikolaus-Kopernikus	15,09	1,41	16,51	17,14	47,3
	Lennestadt, RS Lessingschule	18,30	0,62	18,92	19,83	49,3
	Lennestadt, RS St.Barbara	31,57	1,12	32,69	32,66	44,2
	Olpe, RS Drolshagen	24,94	0,61	25,55	27,27	47,6
	Wenden, RS Peter-Dassis-Ring	24,17	0,44	24,61	25,62	49,8
Gesamtschule						
	Finnentrop, GE Kopernikusstraße	5,96	1,38	7,34	11,38	46,5
Gymnasium						
	Attendorn, Gym Rivius	46,32	0,56	46,87	50,17	40,2
	Lennestadt, Gym Am Biertappen	49,98	0,44	50,42	52,57	38,8
	Olpe, Gym Seminarstr.	72,31	1,16	73,46	74,85	42,4
Berufskolleg						
	Olpe, BK Kurfürst-Heinrich-Str.	131,11	3,00	134,11	135,42	47,3
Weiterbildungskolleg						
	Olpe, WBK RS, Gym, KOL Kurfürst-Heinr.-Str.	15,97	0,00	15,97	16,53	48,6
Sekundar- / Gem.-Schule						
	Attendorn, SK Hanseschule	5,62	1,67	7,29	8,13	37,6